

# Hinein in den Lese Frühling

**Literatur** Wieder ist er für den besten Roman der Saison nominiert: Georg Klein kehrt heim zur Buchvorstellung

Den Preis der Leipziger Buchmesse hat der Schriftsteller Georg Klein schon einmal gewonnen. Nun steht der gebürtige Augsburger mit seinem neuen Buch „Miakro“ erneut auf der Shortlist für die renommierte Auszeichnung. Diesen Roman wird er seit vielen Jahren mit Familie in Ostfriesland lebende Georg Klein am **Samstag, 10. März**, bei einer Heimkehr nach Augsburg vorstellen. Dann laden die *Augsburger Allgemeine* und die Neue Stadtbücherei Augsburg wieder zu einem Abend mit bester Literatur. Zunächst wird ab 19 Uhr Georg Klein aus seinem Roman lesen und anschließend im Gespräch mit Wolfgang Schütz aus der Kultur- und Journalredaktion über sein Schreiben und sein Leben sprechen.

„Überbordend poetisch wird hier ein Zeitpanorama entfaltet, das die Unterwelt der großen, bösen Erzählungen der alten Männer mit den leuchtenden Farben des Sechziger-Jahre-Sommers verbindet.“ So lobte die Leipziger Jury 2010 den „Roman einer Kindheit“, in dem Klein autobiografisch über seine Jugend in Augsburg erzählt. Der neue Roman



**Voll besetzt mit aufmerksamen Zuhörern war das Foyer der Neuen Stadtbücherei Augsburg beim Literaturabend im vorigen Jahr.**  
Foto: Ulrich Wagner

fällt dagegen aus aller Zeit: In einem rätselhaften, unterirdischen Büro arbeiten die Angestellten Pult an Pult, sie schlafen in Ruhekojen, was sie brauchen, erwächst ihnen direkt aus den bleichen Wänden – und draußen ist die „wilde Welt“ ...

Was bringt der Bücherfrühling? Im Literarischen Salon wird über drei wichtige Neuerscheinungen

diskutiert: „Olga“, der neue Roman des Bestsellerautors Bernhard Schlink, führt in die deutsche Vergangenheit, erzählt von einer willensstarken Frau. Arno Geiger beschreibt in seinem berührenden Roman „Unter der Drachenwand“ den Kriegsalltag im Jahr 1944, stellt den jungen Soldaten Veit Kolbe in den Mittelpunkt, der sich nach einer



**Der Schriftsteller Georg Klein wuchs in Augsburg auf.** Foto: Frank May/pict.alliance

Kriegsverletzung auf Genesungsurlaub im Salzkammergut befindet. „Die Ladenhüterin“ von Sayaka Murata wird in Japan als literarische Sensation gefeiert und handelt von einer Außenseiterin, die als Angestellte eines 24-Stunden-Supermarktes ihre wahre Bestimmung findet.

Bibliothekar Marius Müller, der

Buchhändler Kurt Idrizovic, Stefanie Wirsching und Michael Schreiner (beide aus der Journal- und Kulturredaktion) werden über diese Romane sprechen und weitere Lese-Empfehlungen geben. Birgit Müller-Bardorff, Kulturredakturin und Vorsitzende der Kritikerjury für den Deutschen Jugendliteraturpreis, wird zudem wichtige Romane für junge Leser vorstellen.



Wir verlosen fünfmal zwei Karten für den Literaturabend. Beantworten Sie folgende Frage: Mit welchem Buch gewann Georg Klein 2010 den Preis der Leipziger Buchmesse? Schicken Sie bis 22. Februar eine E-Mail an: [literator@augsburger-allgemeine.de](mailto:literator@augsburger-allgemeine.de) oder rufen Sie an unter 013 79/37 27 05 (50 Cent aus dem Festnetz der Dt. Telekom).

**Karten** für den Literaturabend kosten 12 Euro, erhältlich in Augsburg in der Neuen Stadtbücherei der Buchhandlung am Obstmarkt, Tel. 0821/51 88 04, und im AZ-Ticketservice, Tel. 0821/777 34 10.